

# Gute Entwicklung der GZB

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104864>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

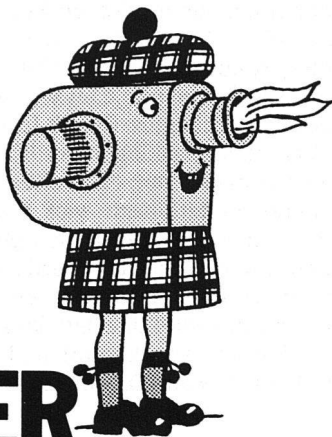
wünschte Temperatur und/oder Wassermenge können an Ort und Stelle beliebig programmiert werden, ohne dass die Wasserzufuhr unterbrochen werden muss. Kalkunempfindliche neue Technik: Nur ein einziges bewegliches Teil im Wasser.

Komfortstufe 3: arwa-tempera, Hydromat

Vorteil gegenüber Komfortstufe 2: Der Hydromat ist unempfindlich gegen Druckschwankungen und Druckdifferenzen im Leitungsnetz (Druckausgleichs-Automatik) und beinhaltet doppelte Sicherheit gegen Verbrühung.

Komfortstufe 4: arwa-therm, Thermostat

Der seit über 10 Jahren auf dem Schweizer Markt bewährte Komfortmischer kombiniert alle Merkmale der Komfortstufen 1 bis 3 und gleicht zusätzlich Temperaturveränderungen im Leitungsnetz automatisch aus.



## DER GEIZHALS

Erdöl ist ihm lieb und teuer. Darum geht er auch so sparsam damit um und kostet jedes Tröpfchen aus. Das wiederum macht ihn äusserst umweltfreundlich.

Zwei gute Eigenschaften, die man an den neuen ELCO-Brennern besonders zu schätzen weiss. Fragen Sie Ihren Heizungs-Installateur!



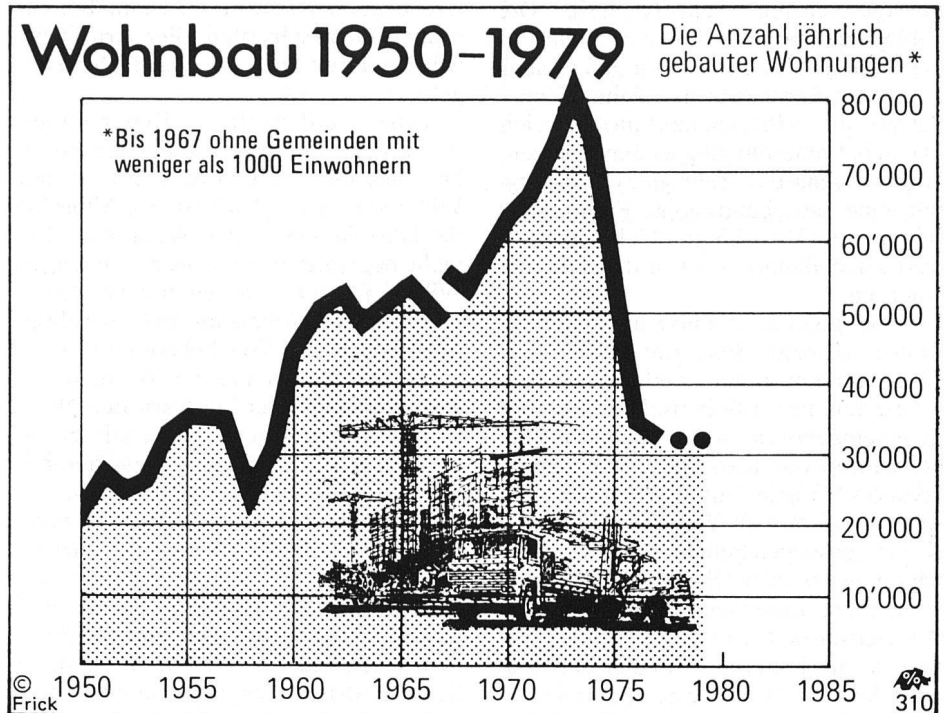
Seit 50 Jahren Feuer und Flamme

ELCO Oel- und Gasfeuerungen AG  
Thurgauerstrasse 23, 8050 Zürich  
Telefon 01 48 40 00

## Gute Entwicklung der GZB

Die Bilanzsumme der GZB hat sich im Jahre 1978 im prozentualen Vergleich mit anderen Bankinstituten überdurchschnittlich erhöht, nämlich um 7,5% (240 Mio Franken) auf 3,43 Milliarden Fran-

ken. Das Schwergewicht des Zuflusses fremder Mittel lag erneut bei den Spar- und Anlageheften, deren Bestände um 155 Mio Franken angewachsen sind. Diese bilden mit 42% der Bilanzsumme den Hauptpfeiler der fremden Mittel. Allein auf die attraktiven Coop-Mitglieder-Anlagehefte entfallen 380 Mio Franken, auf jene des Gewerkschaftlichen Spars 185 Mio Franken.



### «Talsohlen»-Prognose mit Vorbehalt

Das Bundesamt für Wohnungswesen führt in einem Artikel in der «Volkswirtschaft» einen «Indizienbeweis» dafür, dass der schweizerische Wohnungsbau «allmählich die Talsohle erreicht» habe. Das Amt schätzt die Zahl gebauter Wohnungen 1978 etwa gleich hoch wie im Jahre 1977, also auf gut 30000 Wohnungen. Auch für das Jahr 1979 erwartet es diesen Wert. Sollte das zu- und eintreffen, dann hätte sich die Wohnungsproduktion nach dem Sturzflug der Jahre 1974 bis 1976 auf einem Niveau stabilisiert, das in den fünfziger Jahren erreicht worden war und das auch etwa dem ent-

sprache, was für die Zukunft als längerfristiger Bedarf geschätzt worden ist. Kürzerfristig kann aber der Wohnungsbau durchaus von langfristigen Bedarf abweichen. So könnte bei einem allfälligen Beschäftigungsrückgang nochmals jener fatale Kreislauf in Gang kommen, bei dem der Ausländerabbau zu leeren Wohnungen, die leeren Wohnungen zur Senkung des Wohnbaus und zur Entlassung von Arbeitskräften und damit zu weiterem Ausländerabbau führt. Für den Fall solcher «Pannen» hat das Amt jedoch den Vorbehalt gemacht, dass relativ kurzfristig gewisse Verschiebungen möglich sind.

**Beratung  
Installation  
Schalttafelbau  
Service**

**Tel. 50 04 22**

**ELEKTRO**

**COMPAGNONI**

**ZÜRICH**